

Staat macht 50 Milliarden Euro Überschuss

Beitrag von „Mikael“ vom 24. August 2018 17:34

Die Unfähigkeit (ich will den Verantwortlichen nicht vorsätzliche Unwilligkeit unterstellen) zeigt sich sehr schön in dem von Freakoid verlinkten Artikel:

Zitat

..., dass das Land 2018 bisher nur knapp zwei Drittel der 9623 offenen Stellen an Schulen besetzen konnte. Besonders schlecht sind die Quoten an Grund- und Realschulen (je 53 Prozent) und Förderschulen (42). An Gymnasien sind dagegen 89 Prozent der offenen Stellen besetzt worden.

https://rp-online.de/nrw/landespoli...ng_aid-32121331

Statt den Mangel ursächlich zu bekämpfen, wird er gleichmäßiger verteilt. Ist wohl die neue Form der "Gerechtigkeit". erinnert irgendwie an vergangene "sozialistische Paradiese"...

Man muss sich einmal fragen, warum es im öffentlichen Dienst im Allgemeinen und in den Schulen im Speziellen nicht genug qualifizierte(!) Bewerber gibt. 20 Jahre Lohnzurückhaltung im öffentlichen Dienst unter dem Diktat der "schwarzen Null" zeigen ihre Wirkung. Wer tut sich z.B. speziell noch ein Lehramtsstudium für die Grundschule an, wenn er dank Inklusion, Integration, Ganztagschule usw. für A12 verheißt wird, wenn er das gleiche Geld als Akademiker woanders leichter und unter besseren Arbeitsbedingungen verdienen kann. Und nicht gleichzeitig von jedem darhergelaufenen Politiker / Journalisten / "Bildungsexperten" konsequenzenlos und unter dem Beifall der Öffentlichkeit wahlweise als "fauler Sack", "dümmer Abiturient" oder "Halbtagsjobber" beschimpft werden kann?

Gruß !